

## **Großensee, Mönchsteich, Stenzer Teich (FFH DE 2328-355)**

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 177 ha liegt etwa 4 km westlich von Trittau. Es umfasst einen See sowie angrenzende Niederungsbereiche und Teiche. Der Großensee liegt am nordöstlichen Rand des gleichnamigen Ortes östlich von Hamburg und befindet sich im Eigentum der Hansestadt.

Der **Großensee** ist ein nährstoffarmer, von Grundwasser gespeister See (3110). Er verfügt über zwei Abläufe und entwässert im Süden über die Corbek bzw. im Norden über den Mönchsteich und Stenzer Teich in den Trittauer Mühlenbach. Die Unterwasservegetation des Großensees ist außerordentlich artenreich. Es kommen zahlreiche gefährdete Arten vor. Eine Besonderheit sind Unterwasserrasen des stark gefährdeten Strandlings (*Littorella uniflora*). Diese Art kommt in mehreren Uferabschnitten im Nordteil des Großensees vor. Ebenfalls ist das seltene Schwimmende Froschkraut (*Luronium natans*) vertreten. Es handelt sich hierbei um den landesweit einzigen Standort dieser Art.

Südlich an den See schließt sich die Niederung der Corbek an. In dem in das Gebiet einbezogenen Talraum der oberen Corbek sind auf Niedermoorböden kleinflächig Pfeifengraswiesen (6410) ausgeprägt.

Die beiden nordöstlich des Großensees gelegenen Teiche „**Mönchsteich**“ und „**Stenzer Teich**“ gehören zu mäßig nährstoffreichen Gewässern mit Vorkommen seltener Teichboden-Lebensgemeinschaften (3130).

Kleinflächig treten im Gebiet Waldmeister-Buchenwälder (9130) auf.

Die Gewässer sind aufgrund des landesweit einzigen Vorkommens des Schwimmenden Froschkrauts und des Auftretens seltener Lebensgemeinschaften relativ nährstoffarmer Seen besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel ist dementsprechend die Erhaltung einer nährstoffarmen Stillgewässer- und Teichlandschaft mit ihren natürlichen Abflüssen und Lebensgemeinschaften. Hierzu ist die Erhaltung nährstoffarmer Verhältnisse, eines naturraumtypischen Wasserhaushalts, einer guten Wasserqualität sowie einer extensiven Nutzung und Teichbewirtschaftung besonders wichtig.

Besondere Bedeutung kommt zudem der Erhaltung der artenreichen und sehr seltenen Unterwasservegetation des Großensees zu. Insbesondere ist die Erhaltung der für das langfristige Überleben des Froschkrautes notwendigen Funktionen und Strukturen im gesamten Gebiet notwendig.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Großensee, Mönchsteich, Stenzer Teich** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)